



Lorenz Schilay (l. hinten) verpasste in der U 10 das Podest als Siebter.

Zwei vierte Plätze

SCHACH Lokalmatadore schlagen sich beim Rapid-Turnier prächtig.

NEUMARKT. Am Samstag richtete der Schachklub Neumarkt im Willibald-Gluck-Gymnasium sein traditionelles Jugendturnier im Rahmen der bayerischen Rapidturnierserie aus. In sechs verschiedenen Altersklassen kämpften 163 Teilnehmer um Pokale und gute Resultate, wobei jeder Spieler sieben Runden zu absolvieren hatte.

Neben zahlreichen Spitzenspielern der Bayerischen Schachjugend war auch der Nachwuchs aus dem Landkreis gut vertreten. So schickten der Schachklub Neumarkt und der SC Postbauer-Heng je elf Spieler ins Rennen, der SC Beilngries entsandte gar 21 Starter. Zudem wagten es auch drei vereinslose Mitglieder der Schulschachgruppe des WGG, sich mit den Vereinscracks zu messen. Für das beste Ergebnis sorgten die Neumarkter Kevin Beesk (U 18) und der Beilngrieser Tobias Schweiger (U 8) als jeweils Vierte ihrer Altersklassen. Sehr stark ist auch der siebte Platz vom Neumarkter Maximilian Lutter in der U14 einzuschätzen.

Für Lorenz Schilay vom SK Neumarkt reichte es in der sehr stark besetzten U 10 diesmal nicht für einen Podestrang, er belegte einen ordentlichen siebten Rang. Gute Resultate erzielten auch Markus Ferstl (Beilngries/ 7. U8), Johannes Hierl (Neumarkt/ 12. U10), Dominik Lorenz (Postbauer-Heng/ 14. U12), Timon Götz (Neumarkt/ 15. U12) und Sara Wheeler (Beilngries/ 12. U14). Das Organisationsteam rund um Sebastian Mösl und Martin Simon sorgte für einen reibungslosen Ablauf und so konnten alle Teilnehmer wieder zufrieden nach Hause fahren.